

Stellungnahme zur öffentlichen Präsenz der deutschen Eishockeyszene in digitalen Medien

Das Internet ist im Jahr 2010 eine Plattform, auf der Informationen unterschiedlichster Sparten gezielt sekundenschnell verbreitet werden können. Das ist einerseits sicherlich eine sehr positive Entwicklung und eine gute Möglichkeit, sein Anliegen publik zu machen, worauf auch wir Eishockeygruppen mit wenigen Ausnahmen immer wieder zurückkommen. Leider wird das Internet allerdings immer öfter dazu genutzt, in unterschiedlichster Art und Weise Antistimmung oder gar Hetze gegen die Eishockeyszene zu betreiben, oder noch schlimmer im Namen unserer Gruppen Unwahrheiten zu verbreiten und selbige damit in den Dreck zu ziehen, bzw. in ein falsches Licht zu stellen. Dies haben wir bisher in diversen bekannten und auch unbekannten Internetforen mit einem Auge geduldet und in manchen Fällen berichtet, nun distanzieren wir uns hiermit öffentlich davon.

Grund für unseren Entschluss sind die Themen und Geschichten, die auf verschiedensten Plattformen mittlerweile zu häufig erfunden und aufgegriffen werden, welche sich allerdings in nahezu allen Fällen als Unwahrheiten herausstellen. Die Eishockeygruppen sind untereinander sehr gut vernetzt, so dass sich die Gerüchte und Anschuldigungen nach internen Gesprächen meist sehr schnell als Enten herausstellten. Die Thematik ist für Außenstehende sicherlich alles andere als gute Werbung für die deutsche Eishockeyszene, der Wahrheitsgehalt über so manche Begegnung oder Situation liegt in fast allen Fällen mehr als deutlich bei null und wird sehr oft durch skurrile und völlig irrsinnige Anschuldigungen gekrönt. Auch Schreibstil und Effekthascherei bei so manchem Beitrag entspricht definitiv nicht unserem Bild einer sinnvollen Darstellung der Eishockeyszene in Deutschland.

An den Themen, Geschichten und Aktionen, die in allen möglichen Eishockeythreads beschrieben und diskutiert werden, beteiligen wir uns als Gruppen nicht aktiv. Sämtliche Infos und Storys stammen von Leuten, die nicht zu den jeweiligen Gruppen gehören. Leider wirkt es aber durchaus so, als würden hier Insider schreiben, was wir hiermit klar und deutlich gemeinschaftlich verneinen! Daher bleibt leider nur eine deutliche Distanzierung von allen bekannten und auch unbekannten digitalen Medien, da weitere Diskussionen wohl nur alles breiter treten würden. Eine Ausnahme stellen hierbei einigen Fanszenen die offiziellen/inoffiziellen Vereinsforen, dort werden auch künftig die bekannten Leute aus den jeweiligen Szenen mitdiskutieren, wenn es für selbige relevant ist.

Sollten unten genannte Gruppen in irgendeiner Art erwähnt oder aufgegriffen werden, kann der geneigte Leser davon ausgehen, dass dies ohne unsere Beteiligung geschieht und wir uns auch nicht dazu äußern werden. Demnach wird alles zu diesen Themen von Personen geschrieben, die ausdrücklich NICHT gruppenzugehörig sind und daher auch kein Recht haben, sich im Namen der Gruppen zu äußern. Zukünftige Geschichten dürfen daher mit dieser Information im Hinterkopf von jedem Leser selbst bewertet werden.

Wir können nur an die jeweiligen Autoren appellieren, sich ihre Meinung über die Gruppen im Eishockey dort zu machen, wo es zählt, nämlich vor Ort - in den Eisstadion der Republik! Des Weiteren darf man sich natürlich gerne über bekannte Medien der Gruppen (Homepages, Infomails, Info-/Fanzines u. ä.) schlau machen, diese bilden aber bis auf weiteres die einzigen offiziellen Sprachrohre der Gruppen!

(24.08.2010)

Augsburg'98, DEG Supporters Club 2002, Fanatics Nauheim 2002, Fanatics Ost 2002, Gioventù Ingolstadt, Ice-Hawks Bietigheim, Inferno della Nord, INFERNOS OST BERLIN 2005, Kölsch Kaos, Natural Born Herner, Outlaws Dresden, Scorpions Unity, ULTRA CREW Iserlohn, Undercover Bietigheim, Young Generation Essen